

DÄNEMARK: „SCREENING AF MARKBLOKKE“



Vermessung AVT gewinnt einen langfristigen Auftrag in Dänemark zur Qualitätskontrolle der digitalen Abgrenzung landwirtschaftlicher Flächen. Ziel des Projektes ist eine erhebliche Qualitätssteigerung der geografischen Grundlagen für die Ausgaben der Agrarförderungen. Über 3,5 Jahre hinweg wird die Genauigkeit der Abgrenzungen aller landwirtschaftlich genutzten Flächen in Dänemark von Vermessung AVT geprüft.

Hintergrund

Eine wichtige Säule der gemeinsamen Agrarpolitik der EU ist die koordinierte Subvention landwirtschaftlicher Nutzflächen. Damit wird u.a. sichergestellt, dass die in der EU benötigten landwirtschaftlichen Produkte in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Die Landwirte müssen jährlich um die Förderung ihrer Nutzflächen bei einer nationalen Behörde ansuchen. In Österreich ist dies der Agrarmarkt Austria (AMA); in Dänemark nennt sich die zuständige Behörde NaturErhvervstyrelsen (NE).

Eine wichtige Voraussetzung für ein ordnungsgemäßes Förderansuchen ist die korrekte Abgrenzung bzw. Flächenermittlung der Nutzflächen. Und genau dann, wenn es um die Genauigkeit geographischer Daten geht, kommt die Vermessung ins Spiel. Mit dem Projekt lässt AVT mehrere ihrer Stärken zusammenfließen; langjährige Erfahrung in der Luftbildinterpretation, der eigene Anspruch zu hoher Qualität und Präzision und die Erfahrung mit komplexen Verfahrensanweisungen und die Bearbeitung großer Geodatenätze.

Inhalt des Projekts

Die landwirtschaftlichen Areale in Dänemark sind in ca. 310.000 Flächen zusammengefasst. Wegen Verbauung und sonstigen Änderungen der Landschaftsnutzung entsteht ein kontinuierlicher Aktualisierungsbedarf, der von NE, der nationalen Behörde, durchgeführt wird. Im Rahmen von unabhängigen Stichprobenüberprüfungen, die durch die EU vorgenommen wurden, hat sich jedoch herausgestellt, dass eine zu große Anzahl der Flächen nach heutigem Standard fehlerhaft abgegrenzt sind. Daher hat NE beschlossen, sämtliche Flächen einer unabhängigen Qualitätskontrolle anhand von Orthophotos zu unterziehen („Screening“). Die Qualitätsprüfung basiert auf sehr komplexen und umfangreichen Vorgaben. Diese Aufgabenstellung, die in rund 3,5 Jahren zu bewältigen ist, wurde durch NE EU-weit als Bestbieter-Verfahren ausgeschrieben.

Die Rolle der Vermessung AVT

Aufgrund der guten Erfahrungen mit Bildflug- und Orthophoto-Projekten in Dänemark hat sich die AVT an der Ausschreibung von NE beteiligt und ein sehr durchdachtes Angebot erstellt. Mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis konnte sich AVT gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen.

Als Subauftragnehmer haben wir ein lokales Büro ("i-gis") aus Århus engagiert, das für uns eine externe Qualitätskontrolle der Screening-Ergebnisse durchführt.



Error A: Eine Erweiterung des Bauernhofes fordert die Aktualisierung der Abgrenzung der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche



OK: die Mitarbeiter der Vermessung AVT überprüfen die Flächen anhand umfangreicher Vorgaben. Wenn die Flächen korrekt abgegrenzt / definiert / klassifiziert sind werden sie mit "OK" markiert.



Error D: nicht korrekt abgegrenzte Landwirtschaftsfläche

Ansprechpartner

Klaus LEGAT - k.legat@avt.at - Photogrammetrie, Laserscanning

Kjersti MOE - k.moe@avt.at - Projektmanagement